

GARE DU NORD

PROGRAMMINFORMATION

So 07.11.21, 18:00

Dauer: ca. 1 Stunde 10 Minuten

«Das Matterhorn»

Ein Immigrant aus Afrika



Vibration4 © zVg

Mitwirkende

Konzept Und Kompositionen

Vibration4, Mathias Steinauer, Dominik Dolega in
Zusammenarbeit mit Migrant*innen

Vibration4

Rozalia Agadjanian, Eliane Locher, Raphaelle Rubellin,
Eliane Williner

Perkussion

Dominik Dolega, Damien Darioli

Komposition

Mathias Steinauer, Dominik Dolega

Live Visuals

Roberto Mucchiut

Migrant*innen und Flüchtlinge

Azizi Musa, Kyizompa Ngawang Sangmo, Majidi Nadyeh,
Migadde Martin, Qorbani Ali, Tenzin Kunsang, Ghebremi-
kael Mihret, Trungno Atenkeyal, Bilgic Sahih, Tobatsang
Sonam Lhamo, Habibullah Farid, Trungno Yiwong,
Ghebreyesus Weldeslase

Das Matterhorn

Ein Projekt mit Menschen, Klängen, Steinen und Bildern zum
Thema «Das Matterhorn - ein Immigrant aus Afrika».

Ein Mosaik entsteht durch das Zusammenfügen von ver-
schiedenfarbigen oder verschieden geformten Einzelteilen zu
Mustern oder Bildern. Im übertragenen Sinne trifft dies nicht
nur auf uralte Steinmosaiken, sondern auch auf unseren Pla-
neten oder auf unsere Gesellschaft zu.

Die tektonischen Platten driften unentwegt auf der Erdoberfläche zwischen den Ozeanen. Sie entfernen sich voneinander, reiben sich aneinander oder bewegen sich unaufhaltsam aufeinander zu. Gewaltige Auswirkungen des Aufpralls haben eine Folge: unsere Alpen. Und mittendrin: das Matterhorn, wo afrikanisches auf europäisches Gestein traf.

Aber nicht nur die Kontinente und Ozeane bilden ein sich ständig veränderndes gewaltiges Mosaik. Auch die einzelnen Menschen verändern ihre Positionen auf den tektonischen Platten, verlassen lebensfeindliche Orte und suchen neue, bessere Umfelder.

Mosaik überträgt diese Gedanken in einen künstlerischen Raum, bringt Menschen verschiedener Herkunft zusammen, lässt ihre Stimmen hören. Mosaik ist ein Spiel mit Flöten, Farben und Formen. Mosaik wird geformt aus vielen verschiedenfarbigen Einzelteilen und Materialien. Mosaik steht am Ende doch im Schatten eines gewaltigen Berges.

Mathias Steinauer

Biographien



Programm

Mathias Steinauer (*1959)

Mosaic op 35 (2020) or Without Africa - No Matterhorn

9 Portraits, 4 Steinschläge und 1 Epilog für Flötenquartett, Schlagzeugduo, sowie weitere Mitspielende

Steinschlag - Mosaiksteine

Carmen: Mis Derfji (Walliser Volkslied)

Tsega: Gebet (Eritrea)

Steinschlag - Mosaiksteine

Mursal: Liebeslied 2 (Somalia)

Ida Walpen: Mis Heimatderfji (Walliser Volkslied)

Regula: zwei Härzu (Walliser Volkslied)

Steinschlag - Mosaiksteine

Regula: Mis Gletscheralphitji (Walliser Volkslied)

Sonam: Gebet für den Frieden und ein langes Leben (Tibet)

Mursal: Liebeslied 1 (Somalia)

Weldeslase: Liebeslied (Eritrea)

Steinschlag - Mosaiksteine

Horu- Epilog

Dominik Dolega (*1979)

Mosaic (2020)

Lebende Steine

4 Portraits für Flötenquartett und Schlagzeugduo und ein elektronisches Zwischenspiel

gesineae

lesliei

coleorum

dorotheae